

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 16.06.2015; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau vom 17.03.2015
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) 1.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet: "Nördlich Hasenböge" für den Bereich der Flurstücke 230, 231, 244 und 245 der Flur 4 gem. § 13 BauGB , hier: Aufstellungsbeschluss
- 9) Beschlussfassung über das gemeindliche Konzept für die Oberflächenentwässerung im Bereich der öffentlichen Straßen Zum Ausblick und Hasenböge; hier: Beschlussfassung
- 10) Änderung der Leitungsführung des Mischwasserkanals im Bereich Grüner Weg/Hasenböge; hier: Beschlussfassung
- 11) Amtsweites Feuerwehrkonzept; hier: Erneute Beschlussfassung
- 13) Einziehung einer öffentlichen Fläche im "Eichhörnchenweg"
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt deshalb als genehmigt.

- 3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 12 und 12.1 in nichtöffentlicher Sitzung durchzuführen und gibt dazugehörige Erläuterungen.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 12 „Grundstücksangelegenheiten“ und 12.1 „Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes“ werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Beratung:

Kein Beratungsbedarf.

5) Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau vom 17.03.2015

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 17.03.2015 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

-,dass zum Thema „Verbreiterung des Grenzweges“ mit Bürgermeister Riewesell und Bauausschussvorsitzenden Müller von der Gemeinde Müssen mit ihm eine erneute Ortsbegehung am 30.06.2015 vorgesehen ist.

-,dass zum Thema „Sanierung/Erneuerung der Dorfstraße“ der Kreis Herzogtum Lauenburg vorbehaltlich der Bereitstellung dazugehöriger finanzieller Mittel in den Haushalt des Kreises für das Jahr 2016 den Arbeitsbeginn in Aussicht gestellt hat und der dazugehörige Planungsvertrag zwischen Gemeinde und Kreis unterschrieben wurde.

-mit Hinweis auf seine Ausführungen zum Thema „Herstellung einer Löschwasserentnahmestelle an der Steinaubrücke, Dorfstraße“ während der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.03.2015, dass er von der Gemeindeführung immer noch keine dazugehörige Stellungnahme erhalten hat.

-,dass zwischenzeitlich die Streifenbürste der Siebrechenanlage des Klärwerkes erneuert wurde und die damit verbundenen Reinigungsleistungen in Ordnung sind.

-,dass zum Thema „Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau“ noch immer kein finanzieller Zuwendungsbescheid vom Kreis Herzogtum Lauenburg vorliegt.

-von der aktuellen finanziellen Entwicklung des Gemeindehaushaltes und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass der Planungsvertrag für die 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 erteilt wurde.

-über die für die Gemeinde Klein Pampau überaus positive Entwicklung bezüglich Einsparungen an Stromkosten für die öffentlichen Straßen- und Wegebeleuchtungen seit Nutzung von LED-Leuchten und gibt dazugehörige Erläuterungen.

- vom Grundstück Hasenböge 2 f.
- von der am 26.03.2015 stattgefundenen Sitzung des Schulverbandes Büchen.
- vom Verlauf der am 28.03.2015 durchgeführten gemeindlichen Müllsammelaktion.
- vom am 30.03.2015 stattgefundenen Gespräch zwischen Kreis, Gemeinde und Gewässerunterhaltsverband bezüglich des Themas „Regelung der öffentlichen Oberflächenwasserentwässerung in der Gemeinde Klein Pampau“ und gibt dazugehörige Erläuterungen.
- vom Verlauf der am 04.04.2015 von der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführten „Osterfeuer“-Veranstaltung.
- von seinem Besuch bei Frau Dohmeyer aus Anlass ihres 85-jährigen Geburtstages.
- vom Verlauf seines am 27.04.2015 geführten Planungsgesprächs mit dem beauftragten Planer für die 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 und gibt Erläuterungen dazu.
- von seinem Besuch bei Herrn Niels aus Anlass seines 80-jährigen Geburtstages.
- vom Verlauf der am 04.05.2015 stattgefundenen Bürgermeisterdienstbesprechung und gibt Erläuterungen dazu.
- vom Verlauf der am 19.05.2015 in der Amtsverwaltung stattgefundenen gemeindlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2014.
- vom Verlauf der am 21.05.2015 stattgefundenen Rechnungsprüfung für das Jahr 2014 für den Schulverband Büchen.
- vom Verlauf der am 05.06.2015 stattgefundenen Einweihungsfeier für den Erweiterungsbau für das Schulzentrum in Büchen.
- vom Verlauf und Ergebnis des am 08.06.2015 stattgefundenen Gesprächs mit der Verkehrsaufsicht des Kreises bezüglich künftiger Verkehrslenkungs-Beschilderungen im Bereich der öffentlichen Straßen „Hasenböge“ und „Zum Ausblick“ und gibt Erläuterungen dazu. Zunächst muss die Gemeinde einen dazugehörigen schriftlichen Bericht an die Verkehrsaufsicht richten.
- davon, dass die Gemeinde zum Thema „Von Feierlichkeiten im Dorfgemeinschafts-
haus ausgehende Lärmbelästigungen“ anlässlich eines am 09.06.2015 durchgeführten Termins vom Schiedsmann aufgefordert wurde, bis Ende Juni 2015 an den Schiedsmann eine Stellungnahme mit geänderten Vermietungsbedingungen bezüglich des Dorfgemeinschaftshauses zu richten.
- vom Verlauf der am 10.06.2015 durchgeführten gemeindlichen Seniorenaus-

fahrt.

-vom Verlauf der am 10.06.2015 stattgefundenen Veranstaltung „Bürgermeisterstammtisch“.

-vom Verlauf der am 11.06.2015 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen.

-davon, dass Herr Schulverbandsvorsteher Fehlandt zum 01.01.2016 sein Amt als Schulverbandsvorsteher niederlegen wird und gibt Erläuterungen dazu.

-von einer am 12.06.2015 in der Gemeinde durchgeführten Begehung mit Vertretern des Kreises, des Amtes und der Gemeinde zum Thema „Wohnbauentwicklungsmöglichkeiten in der Gemeinde Klein Pampau“ und gibt Erläuterungen dazu.

-von der am 16.06.2015 in der Amtsverwaltung Büchen geführten Besprechung mit dem Kämmerer der Amtsverwaltung, Frau Finanzausschussvorsitzende Frehse und ihm zur aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde und gibt Erläuterungen dazu.

-davon, dass die satzungsmäßigen Straßenreinigungspflichten in der Gemeinde mehrfach nicht erfüllt werden und gibt dazugehörige Erläuterungen.

-,dass an mehreren Stellen der öffentlichen Gemeindestraßen Bordsteinsanierungsarbeiten erledigt werden müssen und gibt Erläuterungen dazu.

-von erledigten Blumenpflanzarbeiten am Gemeindezentrum.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss ergänzend zu den bereits gegebenen Informationen zur finanziellen Situation der Gemeinde.

Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss am 02.04.2015 seine letzte Sitzung durchgeführt hat. Zu den dazugehörigen Sitzungsergebnissen berichtet Gemeindevertreter Bertram wie folgt:

1. Die Gebäudeaussenfassade und –zuwegung des Gemeindezentrums sollte zeitgerechter neu gestaltet werden und gibt Erläuterungen dazu. Die bisher auf der Westseite des Gemeindezentrums vorhandenen Dreiecksmauern wurden bereits in Eigenhilfe entfernt. Ca. 80 m² Zuwegungsfläche im Bereich des Gemeindezentrums sollen neu gestaltet werden. Für die Erledigung der neuen Zuwegungsgestalt-

tung

legt Gemeindevertreter Bertram den Kostenvoranschlag Nr. 2015132 vom 16.06.2015 der Firma Bornbau Straßen- und Tiefbau KG, Ratzeburg, vor, der mit einem Endpreis in Höhe von 5.095,58 € brutto abschliesst.

Vor Beginn der weiteren Beratungen in dieser Angelegenheit übergibt Bürgermeister

Born die Sitzungsleitung an Gemeindevertreter Wagner. Anschließend erklären sich

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram für befangen und verlassen den

Sitzungsraum. Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellen die Befangenheit von Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram fest.

Anschließend stellt Gemeindevertreter Wagner den Leistungsumfang des vorliegenden Angebotes der Firma Bornbau zum Zwecke der Neugestaltung der Zuwegung zum Gemeindezentrum vor.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten. Hierbei wird festgestellt, dass die Position 01 „Betonsteinpflaster in verschiedenen Formaten ausbauen. Das unbrauchbare Abbruchgut ist von der Baustelle zu entfernen“ zum Angebotspreis

in Höhe von 780 € netto in Eigenhilfe erledigt werden soll. Die übrigen Angebotspositionen soll die Firma Bornbau zu den dazugehörigen Angebotspreisen erledigen.

Beschluss:

Der Firma Bornbau ist der Auftrag zur Herstellung der Pflasterfläche am Gemeindezentrum im Umfang der Positionen 02 bis A07, also ohne die Position 01,

gemäß Angebot vom 16.06.2015 zum Angebotspreis in Höhe von 3.502 € zuzüglich

Mehrwertsteuer zu geben. Die Arbeiten zur Angebotsposition 01 erledigt die Gemeinde in Eigenhilfe.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram betreten den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Wagner teilt Bürgermeister Born und Gemeindevertreter

Bertram
das Beratungsergebnis mit.

Bürgermeister Born übernimmt den Sitzungsvorsitz.

2. Bezüglich der aktuellen Lärmbeschwerden bezüglich der Vermietung des Gemeindezentrums hat sich der Bau- und Wegeausschuss mit sinnvollen Text-Anpassungen in der Benutzungsordnung und der dazugehörigen Mietverträge für das Gemeindezentrum befasst und gibt ebenfalls dazugehörige Erläuterungen. Gemeindevertreter Bertram kündigt an, dass in dieser Angelegenheit zur der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung des Bau- und Wegeausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

3. Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll am Rande der Müssener Strasse gegenüber der Einmündung des Grünen Weges ein Verkehrsspiegel mit den Maßen 80 cm x 60 cm, Material: Kunststoff, entsprechend der Blickrichtung Klärwerk aufgestellt werden. Gemeindevertreter Bertram gibt weitere Erläuterungen und erklärt, dass der Verkehrsspiegel ca. 170 € bis 250 € kosten würde.

Ohne weitere Aussprache beauftragen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Gemeindevertreter Bertram einvernehmlich damit, einen solchen Verkehrsspiegel auf Rechnung der Gemeinde Klein Pampau zu beschaffen.

4. In den öffentlichen Bereichen Grüner Weg, Birkenredder und Hasenböge entstehen öfters bei Schlagregenverhältnissen Wasserrückstau-Situationen auf den Fahrbahnflächen, da hier in den öffentlichen Regenwasserkanälen durch ungünstige Leitungsführungen das anfallende Regenwasser dann nicht einwandfrei abfließen kann. Hier muss dringend für Abhilfe durch sinnvolle Änderungen der Kanalleitungsführungen gesorgt werden. Gemeindevertreter Bertram gibt ergänzende Erläuterungen.

5. Der Randstreifen der Müssener Strasse im Bereich zwischen der Einmündung Hasenheide und dem Grundstück mit der Hausnummer 2 a müsste vom Gemeindearbeiter in geeigneter Weise befestigt werden.

6. Die Fläche des Gehweges zwischen Waldstrasse und der Strasse Am Hang ist an mehreren Stellen schadhaft und muss aus Gründen der gemeindlichen Verkehrssichtungspflicht umgehend vom Gemeindearbeiter sachgerecht wieder hergestellt werden.

7. Das Blumenbeet vor dem Gemeindezentrum wurde hergestellt.

8. Das Grundstück Alte Dorfstrasse 29a wurde zwischenzeitlich an das öffentliche Regenwasserkanalnetz angeschlossen.

9. Bezüglich der beabsichtigten Herstellung einer festen Löschwasserentnahmestelle im Bereich der Steinaubrücke fehlt immer noch die angekündigte Stellungnahme der Gemeindeführung.

10. Für die Siebrechenanlage der Kläranlage wurden neue Bürsten angeschafft.

11. Am 30.06.2015 ist mit Bürgermeister Riewesell und Bauausschussvorsitzenden Müller von der Gemeinde Müssen eine gemeinsame Begehung des Grenzweges vorgesehen.

12. Der Planungsauftrag für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 wurde zwischenzeitlich von der Gemeinde vergeben.

Für den Sozialausschuss berichtet Gemeindevertreter von Malottke, dass der Sozialausschuss am 05.06.2015 seine bisher letzte Sitzung hatte und sich dabei insbesondere mit der Gestaltung des diesjährigen gemeindlichen Kinderfestes am 29. August befasst hat.

Für die Freiwillige Feuerwehr berichtet Gemeindevertreter von Malottke von erledigten Feuer- und Hilfeleistungseinsätzen der Feuerwehr und von weiteren Veranstaltungen, an denen Mitglieder der Feuerwehr teilnahmen. Gemeindevertreter von Malottke weist insbesondere darauf hin, dass die diesjährige Anwärterabschlussfeier in der Gemeinde Klein Pampau stattfindet.

-

-

7) **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

8) **1.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet: "Nördlich Hasenböge" für den Bereich der Flurstücke 230, 231, 244 und 245 der Flur 4 gem. § 13 BauGB , hier: Aufstellungsbeschluss**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird beraten.

Beschluss:

- 1.Für das Gebiet: „Nördlich Hasenböge“ für den Bereich der Flurstücke 230, 231, 244 und 245 der Flur 4, wird die 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 aufgestellt.
Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung einer Zuwegung sowie die Verkleinerung von Baufenstern und die Erhöhung der Grundflächenzahl auf 0,3.
- 2.Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 3.Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Begründung soll die Planwerkstatt Nord, Dipl.-Ing. H.-S. Feenders, Moorweg 13, 21514 Güster, beauftragt werden.
- 4.Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird nach § 13 (2) BauGB abgesehen.
- 5.Gemäß § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von Angabe nach § 3 (2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Beschlussfassung über das gemeindliche Konzept für die Oberflächenentwässerung im Bereich der öffentlichen Straßen Zum Ausblick und Hasenböge; hier: Beschlussfassung**

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und schlägt die Entwässerungsvariante zur Beschlussfassung vor, so wie sie in Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigefügt ist.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschliessen die Entwässerungsvariante, die dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist. Die Anlage 1 zu dieser Niederschrift wird Bestandteil dieser Beschlussfassung. Die dazugehörigen Einleitungserlaubnisse sind bei der unteren Wasserbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg zu beantragen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Änderung der Leitungsführung des Mischwasserkanals im Bereich Grüner Weg/Hasenböge; hier: Beschlussfassung**

Beratung:

Gemeindevertreter Bertram erläutert die Beschlussempfehlung des Bau- und Wegeausschusses an die Gemeindevertretung wie folgt:

In seiner Sitzung am 02.04.2015 hat der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde über die Rückstaugefahr von Niederschlagswasser in der Abwasserkanalisation beraten, die aufgrund von extremen Niederschlägen wiederholt aufgetreten ist. Dies hat dann dazu geführt, dass Kellerräume oder andere tiefer gelegene Räumlichkeiten geflutet wurden.

Ursächlich dafür dürften nach heutigen Gesichtspunkten u.a. auch fachlich nicht richtig verlegte Abwasserrohre sein. Im Bereich Grüner Weg-Birkenredder und Grüner Weg-Hasenböge treffen die verlegten Rohrleitungen im 90°-Winkel aufeinander. Diese Querströmung dürfte einen Rückstau verursachen, der den ungehinderten Abfluss in Richtung Klärwerk verhindern.

Die Anbindung der genannten Leitungen in 45°-Winkeln sollte das Fliessverhalten des Ab- bzw. Niederschlagswassers in den genannten Bereichen verbessern und die beschriebene Problematik beseitigen.

Der Bauausschuss der Gemeinde Klein Pampau empfiehlt der Gemeindevertretung eine Auftragsvergabe zur Verlegung des Abwasserkanals in den Bereichen Grüner Weg-Birkenredder und Grüner Weg-Hasenböge zur Beseitigung der Rückstaugefahr bei Starkregen zu veranlassen.

Gemeindevertreter Bertram und Bürgermeister Born geben weitere Erläuterungen und beantworten Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Bürgermeister Born wird gebeten, drei Kostenangebote von unterschiedlichen Firmen für die Erledigung der nötigen Leitungsführungsarbeiten einzuholen und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Amtswertes Feuerwehrkonzept; hier: Erneute Beschlussfassung

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt. Hierbei geht er insbesondere auf die immer häufiger werdende Notwendigkeit der Nachbarschaftshilfen für die Freiwilligen Feuerwehren von ländlichen Kleinstgemeinden hin, zu denen er auch die Gemeinde Klein Pampau zählt. Dieses könnte ein Aspekt für die Gemeinde Klein Pampau sein, dem vorgestellten Amtswerten Feuerwehrkonzept beizutreten.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Pampau beschließt die Teilnahme am amtswerten Feuerwehrkonzept.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 8 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Damit ist die Teilnahme der Gemeinde Klein Pampau am vorgestellten amtswerten Feuerwehrkonzept abgelehnt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt deshalb den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

(Horst Born, Vorsitzender)

(Jörn Brütt, Schriftführer)

13) Einziehung einer öffentlichen Fläche im "Eichhörnchenweg"

Beratung:

Einvernehmlich kommen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zu dem Ergebnis, dass zu diesem Tagesordnungspunkt gegenwärtig kein Beratungsbedarf besteht.

14) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born berichtet, dass das Grundstück „Rohde“ an der Hasenböge von diesem zwischenzeitlich verkauft wurde.

2. Bürgermeister Born berichtet, dass der nächste Woche einen Termin mit der Netz AG zwecks Regelung von sachgerechten Pflegearbeiten an Einrichtungen der Netz AG in der Gemeinde Klein Pampau hat.

3. Bürgermeister Born berichtet, dass das Grundstück in der Hasenböge, welches umgangssprachlich als „Wohn-Bunker-Grundstück“ gilt, derzeit zum Verkauf angeboten wird.

4. Gemeindevertreter Peine fragt, wann damit zu rechnen ist, dass der im Bereich Nüssauer Weg/Alte Dorfstraße seit längerer Zeit abgestellte Personenkraftwagen dort entfernt wird. Gemeindevertreter Bertram erklärt dazu, dass der Halter des Fahrzeuges bereits behördlicherseits zur Entfernung des Fahrzeuges aufgefordert wurde.

5. Bürgermeister Born berichtet, dass auf dem Bauhofsgelände noch ein Unterstand aus Brettbindern für kleiner Geräte in Eigenhilfe hergestellt werden sollte und gibt dazugehörige Erläuterungen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born beendet die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung